

Inhalt

Vorwort	7
----------------------	----------

Einführung(en) in die Wohnhöhle

Ich-Architektur.

Das Haus als gelebte Vita und Alter Ego	9
--	----------

SALVATORE PISANI

In den eigenen vier Wänden	41
---	-----------

KURT W. FORSTER

„Wohnen im Haus der Sprache“

Über den Raum des Denkens.

Ein paar Bemerkungen, ausgehend von

Heideggers ›Hütte‹ und mit einem kleinen

Holzweg zu Mies van der Rohes ›Villa Tugendhat‹	63
--	-----------

URSULA PIA JAUCH

Ich im Textgefängnis.

Überlegungen zu Franz Kafkas ›Der Bau‹	85
---	-----------

KATHARINA SIEBENMORGEN

Life Building/Life Writing

Goethes Einquartierungen.

Zur autobiographischen Dimensionalität

besetzter Räume	103
------------------------------	------------

MARTINA WAGNER-EGELHAAF

Autobiographie und ästhetische Erfahrung.

John Soanes Künstlerhaus in Lincoln's Inn Fields	129
---	------------

CARSTEN RUHL

Der Palast des Landbriefträgers Ferdinand Cheval – ein Pantheon fürs universale Ich	157
GREGOR WEDEKIND	

Das Buch zum Haus. Publizierte Architektendomizile der Moderne.....	181
JÖRG STABENOW	

Die Villa als unzeitgemäße Reflexionsfigur des Selbst im faschistischen Italien	203
SALVATORE PISANI	

Entfestigungen/Befestigungen

Vom Haus „wie Wir“ zum Haus „wie Ich“. Frank Owen Gehrys Haus in Santa Monica als Sinnbild für Derridas Kritik an Heidegger und für den Bruch mit der Tradition kollektiver Identität in der Architektur.....	219
MATTHIAS MÜLLER	

Das Haus als Körperteil und Obsession. Louise Bourgeois' ›Femme Maison‹ und ›Spider Cell‹	249
ELISABETH OY-MARRA	

Corps de songes/Corps de cauchemars? David Finchers Film ›Panic Room‹	267
HENRY KEAZOR	

Festungen zum Wohnen. Einfamilienhäuser und Wohnungen der 1960er Jahre	289
KLAUS JAN PHILIPP	

Abbildungsnachweis.....	309
--------------------------------	------------